

# Johannisbote

Gottesdienste - Veranstaltungen - Informationen

Mai 2017



Evangelisch-Lutherische St.-Johannis-Kirchgemeinde  
Scheibenberg mit Oberscheibe  
Landeskirchliche Gemeinschaft

Foto: Thomas Endt



## Jahreslosung 2017

Ich schenke euch ein neues  
Herz und lege einen  
neuen Geist in euch.

Hesekiel 36,26

“Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.” Kolosser 4,6

So ähnlich hat schon Jesus in der Bergpredigt gemahnt: Eure Rede sei Ja, Ja; Nein, Nein. Was darüber ist, das ist vom Bösen.

Damit meint Jesus ja nicht, wir sollen nicht mehr reden; er meint, wir sollen uns aller unserer Worte bewusst werden und

bewusst sein. Immer. Und wenn wir Worte machen, sollen die, sagt der Apostel, wohlklingend sein und würzig. Es stimmt also, was zwischen diesen Zeilen steht und Jesus auch direkt gesagt hat (Matthäus 12,36): Wir müssen am Tage des Gerichts Rechenschaft geben von jedem nichtsnutzigen Wort. Oh weh. Dann müsste jetzt erst mal Stille herrschen. Auch hier, beim Schreiben. Wer weiß denn schon genau, was „wohlklingend“ ist und was „nichtsnutzig“. Wer weiß

denn schon, welche Worte Gott gefallen und welche nicht. Kein Mensch weiß das. Nur Jesus weiß es. Der hat ja auch geredet. Nicht alles klingt in unseren Ohren wohl. Es geht aber nicht um unsere Ohren. Es geht um die Liebe, in der gesprochen wird und in der Jesus gesprochen hat. Liebe klingt wohl. Auch wenn das Wort selbst gar nicht ausgesprochen wird. Es genügt, sie zwischen den Worten zu spüren, zwischen den Zeilen zu lesen. Man kann das Mahnendste, das Zornigste in Liebe sagen. Zu Beginn, in der Mitte, am Ende. Gebt dem Zorn nie allen Raum; mischt immer etwas Liebe hinzu. Wer seine Hörer liebt, kann alles sagen.

Michael Becker aus “Image“-Arbeitshilfe für Gemeindebriefe



## Bildnachweise

Titelbild: Thomas Endt

S.2 u. S.11: image online

S.3 u. S.5: Pfarrer Schmidt-Brücken

S.7 u. Collage Rückseite: L. Kandler

## Texte von Martin Luther

Nach Luthers standhaftem Bekenntnis auf dem Reichstag verhängte der verärgerte Kaiser Karl V. über ihn die Reichsacht. Keiner darf ihn unterstützen und jeder der ihn „hauset, hofet, ätzet, tränket“ oder ihm irgendwie beisteht, verliert ebenfalls alle Rechte. Es wurde sogar dazu aufgerufen, nicht nur Luther, sondern alle seine Anhänger

B  
I  
B  
E  
L  
niederzuwerfen, gefangen zu nehmen und ihre Güter zum eigenen Nutzen zu behalten. Ebenso wurde das Drucken, Verkaufen und Lesen sämtlicher Reformationsschriften strengstens verboten. Doch Gott hatte andere Pläne und so kam es am 4.5.1521 zu einer Scheinentführung Luthers auf die Wartburg. Dort aber nutzte er die Zeit, um eines seiner größten Werke zu vollbringen und das Neue Testament zu übersetzen.



Warum das so wichtig war,

beschreibt er so: „Erstens sollst Du wissen, dass die Heilige Schrift ein solches Buch ist, das die Weisheit aller anderen Bücher zur Narrheit macht, weil keines vom Ewigen Leben lehrt als dieses allein.“

Und wie er übersetzte, beschreibt Luther ebenfalls: „Denn man darf nicht die Buchstaben in der lateinischen Sprache fragen, wie man deutsch reden soll, sondern

man muss die Mutter im Hause, die Kinder auf der Gasse, den einfachen Mann auf dem Markt danach fragen und denselben auf das Maul schauen, wie sie reden, und danach übersetzen. So verstehen sie es dann und merken, dass man deutsch mit ihnen redet.“

Denn wenn es z.B. im Lateinischen heißt: „Aus dem Überfluss des Herzens redet der Mund (Matt. 12,34). Sage

mir, ist das deutsch geredet? Welcher Deutsche versteht so etwas? Sondern so redet die Mutter im Haus und der Mann auf der Straße: „Wovon das Herz voll ist, davon geht der Mund über.“ Das heißt gut deutsch geredet! Darum habe ich mich bemüht, es aber leider nicht immer erreicht und getroffen.“

*Aus dem Sendbrief vom Dolmetschen 1530; Übertragung: Pfarrer Stephan Schmidt-Brücken*



Herzliche Einladung zum Frauentag  
Mittwoch, 10. Mai, 19.00 Uhr  
im Kirchengemeindehaus  
Frau Pf. Stark aus Buchholz berichtet uns  
aus dem Leben der  
Katharina von Bora

## Hinweis zu regionalen Veranstaltungen:

Donnerstag, 11. Mai:

Ein Abend zum Thema Seelsorge,  
mit Annelie Weiser in Walthersdorf, Betsaal.

Freitag, 19. Mai:

Orgelkonzert  
mit Matthias Grünert in Schlettau

Haus- und Straßensammlung vom  
19.-28. Mai 2017

für die Telefonseelsorge

“Was tut dir gut, wenn es Dir schlecht  
geht?”

“Ich weiß einfach nicht mehr weiter...”.  
So oder ähnlich beginnen oft Gespräche  
bei der Telefonseelsorge.

Zur Zeit ermöglichen 380 qualifizierte  
Ehrenamtliche - begleitet von 8  
hauptamtlich Mitarbeitenden - dass die  
Telefonseelsorge rund um die Uhr besetzt  
ist.

Jährlich nehmen sie etwa 90.000 Anrufe  
entgegen und geben den Hilfesuchenden  
menschliche Nähe, Zuwendung und neue  
Impulse.

Mit Ihren Spenden unterstützt die Diakonie  
Sachsen die anspruchsvolle Aus- und  
Weiterbildung dieser Telefonsseelsorger.

Extra-Taufgottesdienst

Am Samstag, dem 26. August 2017,  
14.00 Uhr,  
besteht wieder die Möglichkeit,  
Ihr Kind taufen zu lassen.  
Anmeldungen im Pfarramt, Tel. 8308

Die Jubelkonfirmanden  
treffen sich zur Begrüßung am  
Samstag, dem 13. Mai, 17.00 Uhr  
in der Kirche.

Der Gottesdienst zur  
Jubelkonfirmation beginnt am  
Sonntag, dem 14. Mai, 10.00 Uhr  
in unserer Kirche.

500 JAHRE REFORMATION



## Benefizkonzert

zugunsten der Restaurierung der Kirchendecke

**Die Hamburger Kantorei  
Flottbek singt » MOTETTEN «**

**Luther in der Musik**

Schütz, Purcell, Bach, Brahms, Mendelssohn,  
Mauersberger, Nystedt

Leitung Astrid Grille, KMD

St. Johanniskirche, Scheibenberg

Kirchgasse 8, 09481 Scheibenberg

Himmelfahrt 25.05.2017 17:00 Uhr

Eintritt frei Spende für Deckenrestaurierung

**Rogate- Frauentreffen**

Zum 70. Mal findet dieses regionale  
Treffen statt. Das Thema lautet:

“auf.Recht”

Ev. -Luth. Pauluskirche in Sehma  
Sonntag, 21. Mai 2017, 14.00 Uhr,

Treffpunkt: 13.00 Uhr an der  
Apotheke in Scheibenberg.

## Rückblick Lutherreise 31.3. - 2.4.2017

Bei traumhaftem Frühlingswetter waren 30 Reiseteilnehmer zu wichtigen Reformationsorten aufgebrochen. In Eisleben, dem Geburts- und Sterbeort Luthers, überraschte uns besonders seine Taufkirche, wo neben dem historischen Taufstein ein modernes, begehbares Taufbecken in den Fußboden eingelassen wurde. Am nächsten Tag erlebten wir eine originelle Führung durch Wittenberg, kamen in die Stadt- und die Schlosskirche, das riesige Reformationspanorama und ins originale Lutherhaus, wo der Reformator 38 Jahre lebte und arbeitete. Nach dem Sonntagsgottesdienst in der Marktkirche in Halle ging es

Wartburg unser Ziel, wo einst die Heilige Elisabeth von Thüringen lebte, der „Sängerkrieg“ nur musikalisch ausgetragen wurde und wo

vor allem Martin Luther das Neue Testament ins Deutsche übersetzte. Die Zeit hätte zwar doppelt so lang sein können, doch wir haben alle einen tiefen Eindruck bekommen, wie weltbewegend unser Gott bei uns in Mitteldeutschland gewirkt hat. Auch heute können wir mit IHM rechnen.

S-B2017



## Jesus House



In Crottendorf stand für fast eine Woche das Rundzelt für die Jugendevangelisation JESUS HOUSE. Musik, Interviews, Aktionen und Verkündigung wollten und konnten klar dazu einladen, dass sich ein Leben mit Jesus Christus unbedingt lohnt und heute Halt und Zukunft bringt. Wer dort war, hat es bestimmt nicht bereut. Danke allen Organisatoren und Helfern!

# Gottesdienste

Sonntag, 7. Mai

Jubilate

19.00 Uhr Taizé Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
Dankopfer: eigene Gemeinde



Sonntag, 14. Mai

Kantate

10.00 Uhr Jubelkonfirmation, anschl. Heiliges Abendmahl  
gleichzeitig Kinderstunde in der LKG  
Dankopfer: Kirchenmusik



Sonntag, 21. Mai

Rogate

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen  
gleichzeitig Kindergottesdienst im Pfarrhaus  
Dankopfer: eigene Gemeinde



Donnerstag, 25. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Schlettau  
mit Diakonisse Eva-Maria Mönnig  
gleichzeitig Kindergottesdienst in Schlettau  
Dankopfer: Weltmission  
17.00 Uhr Konzert zum Himmelfahrtstag  
mit der Hamburger Kantorei aus Groß Flottbek  
zu Gunsten der Renovierung unserer Kirchendecke

Sonntag, 28. Mai

Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst  
gleichzeitig Kindergottesdienst im Pfarrhaus  
Dankopfer: eigene Gemeinde

Sonntag, 4. Juni

Pfingstfest

9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
gleichzeitig Kindergottesdienst im Pfarrhaus  
Dankopfer: eigene Gemeinde



Montag, 5. Juni

Pfingstmontag

10.00 Uhr Regionaler Berggottesdienst

Zum Palmsonntag 2017 konnten ihre Konfirmation feiern:

Maximilian Prager, Erik Martin,  
Kim Röder, Pauline Eisele, Anna Hoffmann, Dana Häberlein,  
Pauline Schmiedl, Jessica Levin, Vanessa Schütze, Marielle Germann



*Ich habe den HERRN allezeit vor Augen; steht er mir zur Rechten, so werde ich fest bleiben. Darum freut sich mein Herz, und meine Seele ist fröhlich.*  
*Psalm 16,8+9a*

Zu ihrer Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet:



Klaus Willimowski und Rosemarie, geb. Wolf, am 22. April

*Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!  
Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.*  
*Psalm 103,1+2*

Wir gedenken des Heimgegangenen:

Mario Haase, im Alter von 37 Jahren,

am 03. April

*GOTT, unser Heiland, will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.*

*1. Tim. 2,4*



# Unsere Gemeindekreise

## Musikalische Kreise

Flötenunterricht Anfänger	Mo	16.45 Uhr und 17.15 Uhr	Kirchgemeindehaus
Flötenkreis	Mo	18.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Posaunenchor	Mo	19.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
Kantorei	Di	19.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
Kurrende	Fr	16.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
Jugend-, Projektchor	Fr	18.30 Uhr	Kirchgemeindehaus



## Kinder- und Jugendarbeit

Kindergottesdienst	So	21.05., 04.06.	9.00 Uhr	Pfarrhaus
	So	28.05.	10.00 Uhr	Pfarrhaus
Kinderstunde	So	14.05.	10.00 Uhr	Landeskirchl. Gem.

### *Kinderkreise*

Regenbogenfische (1. Kl.)	Mo	14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Regenbogenfische (2. Kl.)	Mi	15.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Bibelfüchse (3. Klasse)	Mo	15.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Bibelfüchse (4. Klasse)	Di	14.45 Uhr	Kirchgemeindehaus
Kirchenmäuse (4-6 Jahre)	Do	15.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Teens4Jesus-Kreis	Sa	16.00 Uhr	Landeskirchl. Gem.



### *Jungschar*

Mädchen	Mi	17.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Jungen	Do	18.00 Uhr	Kirchgemeindehaus

### *Konfirmandenstunden*

7. Klasse (Vorkonfirmanden)	Di	16.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
-----------------------------	----	-----------	-------------------

### *Jugendkreise*

Junge Gemeinde	Mi	19.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Ec <sup>3</sup> - Jugendkreis	Sa	18.30 Uhr	Landeskirchl. Gem.



## Männerarbeit

Männerwerk	Mi	17.05.	19.30 Uhr	Pfarrhaus
------------	----	--------	-----------	-----------



## Frauenarbeit

Großmütterkreise	Mo 08.05. Mi 03.05.	13.30 Uhr 14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus in Oberscheibe
Frauendienst	Mi 10.05.	19.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Frauenstunde	Di 02.05.	19.00 Uhr	Landeskirchl. Gem.



## Familienarbeit

Mutti-Kind-Kreis	Mi 10.05., 24.05.	9.00 Uhr	Landeskirchl. Gem.
Ehepaarkreis	Sa 13.05.	19.30Uhr	Kirchgemeindehaus
Familienvormittag	So 07.05.	10.00 Uhr	Landeskirchl. Gem.

## Weitere Kreise und Dienstgruppen

Hauskreis jeweils 19.45 Uhr <i>Infos: Eva Straube</i> <i>Tel.: 139715</i>	Mi 03.05.	Hauskreis Familie Kämpfe (0157/32640737)
	Mi 10.05.	Hauskreis Familie Straube (Tel. 139715)
	Mi 17.05.	Hauskreis Familie Weiser
	Mi 24.05.	Hauskreis Familie M.Melzer (Tel. 139779)
	Mi 31.05.	Hauskreis Familie R.Melzer (Tel. 694621)
Gesprächskreis	Do 04.05.	19.30 Uhr Pfarrhaus
Bibelstunde	Do 18.05.	16.00 Uhr Oberscheibe bei Heinz Hunger
Gemeinschaftsbibelstunde	Di 09., 16., 23., 30.05.	19.30 Uhr Landeskirchl. Gem.
Gemeinschaftsstunden	So 14.05.	17.00 Uhr Landeskirchl. Gem.
Blaukreuz-Treff	Fr 05.05., 19.05.	19.30 Uhr Landeskirchl. Gem.
Helferschaft	Mo entfällt	
Kirchenvorstand	Do 18.05.	19.30 Uhr Pfarrhaus



## Veranstaltungsübersicht

Di	02.05.	Frauenstunde mit S. Naumann	19.00
Fr	05.05.	Blaukreuzabend	19.30
Sa	06.05.	Seminar für Verkündigung in Lauter	9.30
Sa	06.05.	Teeniekreis	16.00
		EC <sup>3</sup> Jugendkreis	16.00
So	07.05.	Familienvormittag	10.00
Di	09.05.	Bibelstunde mit Sebastian Weigelt	19.00
Mi	10.05.	Mutti-Kind-Kreis	9.00
		Seniorenachmittag der EmK	14.00
Sa	13.05.	Teens4 Jesus	16.00
		Ec <sup>3</sup> Jugendkreis	18.30
So	14.05.	Kinderstunde	10.00
		Gem.stunde mit V. Sontowski	
		Verantw.: H. Hunger	17.00
Di	16.05.	Bibelstunde mit Franziska Wagner	19.30
Fr	19.05.	Blaukreuzabend	19.30
Sa	20.05.	Teens4Jesus	16.00
		Bezirks Jugendfilmabend	19.00
So	21.05.	<b>kleines Familiengartenfest</b>	<b>ab 15.00</b>
Di	23.05.	Bibelstunde mit H. Zimmermann	19.30
Mi	24.05.	Mutti-Kind-Kreis	9.00
Do	25.05.	Familihtag in Lauter	10.00
Sa	27.05.	Teens4 Jesus	16.00
		Ec <sup>3</sup> Jugendkreis	18.30
So	28.05.	Gottesdienst der EmK	8.45
So	28.05.	Gemeindenachmittag	16.00
Di	30.05.	Bibelstunde mit Helfried Hunger	19.30

## Mutti -Kind-Kreis

Herzliche Einladung zu unseren Treffs am Mi, 10.05. und 24.05. um 9.00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch.



## Gemeindenachmittag



- ➔ Gemeinschaft erleben
- ➔ gemeinsam singen und Gott loben
- ➔ Zeugnisteil "So ist Gott!"

➔ **Sonntag, 28. Mai**

➔ **Beginn 16.00 Uhr mit gemeinsamen Kaffeetrinken**

➔ Gäste: Ulrike & Andreas Hofmann aus Dresden

➔ extra Kinderprogramm

**Jeder ist herzlich willkommen!**



**Blaues Kreuz**

Suchtkrankenhilfe

BEGEGNUNGSGRUPPE SCHEIBENBERG

Freitag, 05.05. und 19.05., 19.30 Uhr  
Gruppenstunde in der Gemeinschaft  
Ansprechpartner und Infos: Fam Hunger  
Tel.: 8219 oder Frank Gerlach Tel.: 03725 /229 01

## Familihtag zu Himmelfahrt

Diesmal treffen wir uns 10.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Lauter. Nach einer Familienstunde mit Michael Rausch vom Evangelisationsteam Sachsen wird gegrillt, danach gibt's wieder eine Wanderung und Spiele.

## Familien VORMITTAG

Herzliche Einladung am **So, 07.05., 10.00 Uhr** mit Sebastian Weigelt

Anschließend gemeinsames **Mittagessen** (Eurer Beitrag zum Essen ist wieder herzlich willkommen. **Thema**

**Pizza - Pasta - Mediterran**)

## kleines Gartenfest

Wir laden dich herzlich ein am **Sonntag, 21.05., ab 15.00 Uhr** ins Gelände am Gemeinschaftshaus. Spiel, Spaß für GROß und klein, Musik, Zeit mit Familie und Freunde haben, Quatschen, Grillen, Feuer, Überraschungen..... Sei dabei!

## Der Regenbogen

Sicherlich habt ihr schon alle einmal einen Regenbogen am Himmel gesehen. Das wunderschöne Glitzern der Farben am Himmel, wenn nach einem Regenguss die Sonne scheint.

Der Regenbogen ist ein Zeichen unseres Glaubens. Weil er sich am Himmel zeigt, wo Gott wohnt. Und weil er sich über die ganze Erde erstreckt und so ein Zeichen für Gottes Schutz ist, unter dem wir alle leben.

Doch dass der Regenbogen ein besonderes Zeichen unseres Glaubens ist, davon wird auch in einer Geschichte der Bibel erzählt. Ihr findet sie im ersten Buch der Bibel, die von der Schöpfung von Himmel und Erde durch Gott berichtet. Gott hatte die Schöpfung wunderbar gemacht, die Erde und die Pflanzen, die Menschen und alle Tiere. Doch nach der Schöpfung wurden die Menschen leider sehr böse, sie achteten nicht mehr auf das, was Gott ihnen sagte und taten sich gegenseitig weh. Da wurde Gott böse und er ließ es vierzig Tage und Nächte lang regnen. Alle Menschen und Tiere ertranken, außer Noah und seiner Familie und von jeder Tierart ein Pärchen. Die fanden alle Schutz in der Arche, einem sehr großen Schiff. Als das Wasser wieder abgefließen war, tat es Gott leid, dass er es so lange hatte regnen lassen und dass er seine Schöpfung so hart bestraft hatte. Und er versprach, dass nie wieder eine solche Flut auf der Erde geschehe. Und zum Zeichen seines Versprechens schuf er den Regenbogen. Immer wenn es regnet, scheint danach wieder die Sonne. Und immer wenn ihr heute einen Regenbogen seht, könnt ihr euch an Gottes Versprechen erinnern, dass er die Menschen immer beschützen will. Und ihr braucht keine Angst zu haben, wenn es mal wieder länger regnet.



# Gebetsanliegen im Mai

Beten Sie mit?!

Lieber himmlischer Vater,  
danke für die Kinder, die sorglos in die  
Welt gehen und so offen sind für deine  
Botschaft. Schütze sie und lass uns  
Erwachsene von ihrem Grundvertrauen  
lernen.

Danke für die Schöpfung, die sich  
besonders im Mai so bunt und lebendig  
zeigt. Gib uns offene Augen und ein  
dankbares Herz.

Danke für die Jubelkonfirmanden, die das  
feiern wollen und können. Ermutige sie  
und uns zum Glauben an Jesus Christus.

Danke für das Himmelfahrtsfest. Mach  
uns klar, dass DU stärker bist als alles, was  
uns in dieser Welt Sorgen bereitet.

Lob sei DIR in Ewigkeit. Amen

S-B 2017

# Monatsspruch

“Eure Rede sei  
allezeit freundlich  
und mit Salz gewürzt.”

Kolosser 4,6



Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Kontakt und Impressum

Ev.-Luth. Pfarramt St. Johannes

Anschrift Kirchgasse 8, 09481 Scheibenberg

Telefon 037349 – 8308

E-Mail [kg.scheibenberg@evlks.de](mailto:kg.scheibenberg@evlks.de)

Internet [www.kirche-scheibenberg.de](http://www.kirche-scheibenberg.de)

Pfarrer Stephan Schmidt-Brücken

Kantor Egbert Mäuser, 03733 – 65624

Kanzlei

Mitarbeiterinnen: Ruth Josiger und Bettina Weber

### Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Konto der Kirchengemeinde (für Spenden: Johannisbote, Diakonie u.a.) DE 11 3506 0190 1650 9000 37

Konto für das Kirchgeld DE 33 3506 0190 1650 9000 29

Konto Förderverein der St. Johanniskirche Scheibenberg e.V. DE 21 8705 4000 3612 0159 49

Landeskirchliche Gemeinschaft

Anschrift Pförtelgasse 5, 09481 Scheibenberg

Leiter Markus Josiger, 037349 – 76782

Konto Landeskirchliche Gemeinschaft

DE 71 8705 4000 3582 0013 09

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Scheibenberg

Amtlicher Inhalt Pfr. Stephan Schmidt-Brücken, Ruth Josiger (Pfarramt)

Druck Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage 500 Stück, 12 Ausgaben pro Jahr, Unkosten: 0,50 €/Ausgabe

Zuarbeiten für den Johannisboten an: [Johannisbote-scheibenberg@t-online.de](mailto:Johannisbote-scheibenberg@t-online.de)